

Vierteljährliche Gesamtrechnungen

Erstes Quartal 2004

Verteilungsseite

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

40/2004

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Autor
Ingo Kuhnert

Inhalt

Eurozone, EU15 und Mitgliedstaaten

BIP und Einkommensbestandteile, Niveauewerte und Wachstumsraten 2

BIP und Nationaleinkommen, in Niveauewerte und Wachstumsraten 3

Nationaleinkommen und Sparen, Niveauewerte und Wachstumsraten 4

Sparen und Finanzierungssaldo, Niveauewerte und Wachstumsraten 5

Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereich, Niveauewerte .. 6

Wissenswertes zur Methodik . 7

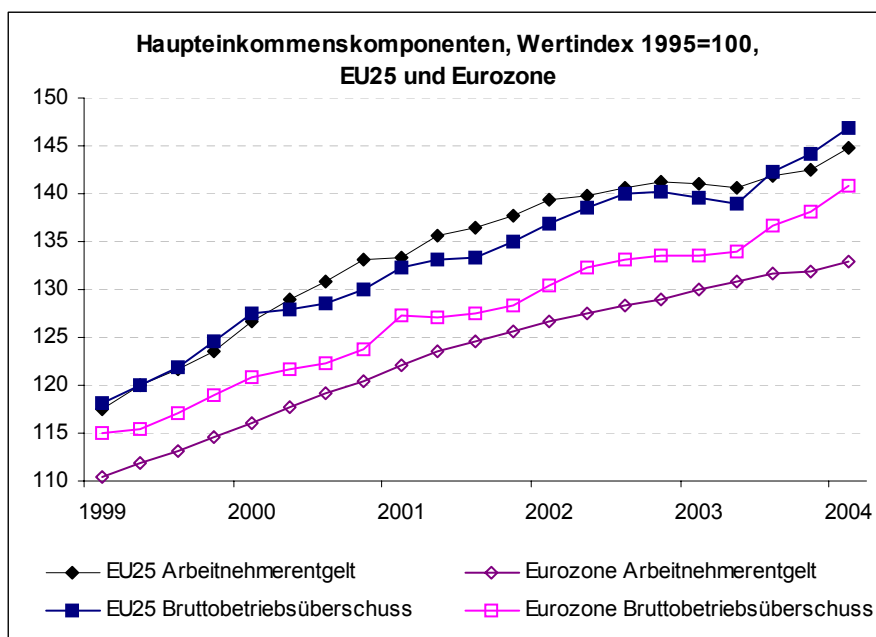


Manuskript abgeschlossen: 29.07.2004

ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-04-040-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2004



Nach Eurostat-Schätzungen ⁽¹⁾ für das erste Quartal 2004 stieg das BIP zu *laufenden Preisen* und *Wechselkursen* gegenüber dem Vorquartal um 1,1% in der Eurozone ⁽²⁾ und um 1,6% in der EU25 ⁽³⁾. Unter den Aggregaten der Verteilungsseite, die zusammen das BIP ausmachen, wuchs das *Arbeitnehmerentgelt* um 0,8% in der Eurozone und um 1,7% in der EU25. *Bruttobetriebsüberschuss* und *Selbständigeneinkommen* stiegen um je 1,9%, und die *Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen* schließlich sanken um 0,1% in der Eurozone, stiegen jedoch um 0,7% in der EU25.

Das *Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen*, also das BIP nach Berücksichtigung der Primäreinkommensübertragungen mit dem Rest der Welt, stieg um 0,6% in der Eurozone und um 1,2% in der EU25. Das *Nettonationaleinkommen*, d.h. nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wies in der Eurozone ein vergleichbares Ergebnis von +0,6% auf. Das *verfügbare Nettonationaleinkommen*, das zusätzlich um den Saldo der sonstigen Transfers mit dem Rest der Welt bereinigt ist, betrug 1 549 Mrd. Euro in der Eurozone (+0,3%). Das *Nettosparen*, also das verfügbare Nationaleinkommen abzüglich der Konsumausgaben, sank in der Eurozone um 6,3%. Dennoch überstieg das Nettosparen zuzüglich des Saldos der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt noch die Nettoinvestitionen, so dass sich ein positiver Finanzierungssaldo von 14 Mrd. Euro mit dem Rest der Welt ergibt.

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden aus saisonbereinigten Daten der Mitgliedstaaten gebildet. Diese Daten sind für Belgien, Spanien, Frankreich, Italien, die Niederlande, Österreich, Schweden und das Vereinigte Königreich auch arbeitstagbereinigt.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

⁽³⁾ Die Wachstumsraten der Aggregate der Verteilungsseite werden zu laufenden Preisen und Wechselkursen berechnet. Für die drei Mitgliedstaaten außerhalb der Eurozone kann dies, hauptsächlich wegen vierteljährlicher Wechselkursänderungen, zu Unterschieden zu den auf nationaler Ebene veröffentlichten Wachstumsraten führen.

T1

BIP UND EINKOMMENSBESTANDTEILE
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Viertes Quartal 2003 und erstes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP			Arbeitnehmerentgelt			Bruttobetriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen			Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen		
	Niveau 2003-Q4	Niveau 2004-Q1	% t/t-1 ⁽¹⁾	Niveau 2003-Q4	Niveau 2004-Q1	% t/t-1	Niveau 2003-Q4	Niveau 2004-Q1	% t/t-1	Niveau 2003-Q4	Niveau 2004-Q1	% t/t-1
Eurozone	1 835 278,2	1 855 562,3	1,1	909 040,7	916 014,2	0,8	706 024,2	719 580,5	1,9	220 213,3	219 967,6	-0,1
EU-25	2 465 603,3	2 505 815,5	1,6	1 245 731,3	1 266 313,6	1,7	916 677,6	934 070,1	1,9	303 194,3	305 431,7	0,7
EU-15	2 354 017,8	2 390 098,6	1,5	1 196 981,1	1 215 939,9	1,6	867 792,0	882 876,6	1,7	289 244,7	291 282,1	0,7
EU MITGLIEDSTAATEN												
BE	67 699,0	68 663,0	1,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CZ	19 254,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	47 519,4	47 601,3	0,2	25 424,3	25 853,0	1,7	15 263,4	14 896,2	-2,4	6 831,8	6 852,1	0,3
DE ⁽²⁾	535 470,0	539 950,0	0,8	282 000,0	283 700,0	0,6	195 510,0	200 950,0	2,8	57 330,0	57 560,0	0,4
EE	2 053,7	2 124,4	3,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	39 221,0	39 753,0	1,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	191 110,0	193 268,0	1,1	94 613,0	96 411,0	1,9	76 884,0	77 229,0	0,4	19 613,0	19 628,0	0,1
FR	394 789,1	399 523,7	1,2	207 198,9	208 997,3	0,9	133 828,5	135 737,2	1,4	53 761,7	54 789,2	1,9
IE	35 137,6	35 507,3	1,1	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	328 505,1	333 925,9	1,7	136 912,7	138 432,4	1,1	148 078,6	152 285,0	2,8	43 513,8	43 208,5	-0,7
CY	2 916,8	2 920,9	0,1	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	114 594,0	115 002,0	0,4	60 494,0	60 282,0	-0,4	41 075,0	41 451,0	0,9	13 230,0	13 592,0	2,7
AT	56 761,3	57 142,1	0,7	28 987,9	29 161,9	0,6	20 962,4	21 034,9	0,3	6 757,9	6 815,0	0,8
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	32 940,1	32 866,7	-0,2	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	36 017,0	36 358,0	0,9	17 880,0	18 141,0	1,5	13 357,0	13 952,0	4,5	4 780,0	4 265,0	-10,8
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	403 555,4	418 744,8	3,8	224 363,1	235 230,3	4,8	127 639,0	129 966,0	1,8	51 344,0	53 361,7	3,9

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.⁽²⁾ DE: BIP arbeitstagbereinigt. Alle anderen Variablen sind nicht arbeitstagbereinigt.

: Daten nicht verfügbar.

T2
**BIP UND NATIONALEINKOMMEN
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

Niveaus / t/t-1 Erstes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP		Primäreinkommen von der übrigen Welt	Primäreinkommen an die übrige Welt	Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt	Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen		Abschreibungen	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	
	Niveau 2004-Q1	% t/t-1 ⁽¹⁾				Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1		Niveau 2004-Q1	% t/t-1
Eurozone	1 855 562,3	1,1	:	:	- 21 640,8	1 831 200,9	0,6	267 787,1	1 563 413,8	0,6
EU-25	2 505 815,5	1,6	:	:	- 14 727,0	2 487 568,1	1,2	:	:	:
EU-15	2 390 098,6	1,5	:	:	- 11 728,1	2 375 280,2	1,1	328 988,7	2 046 291,5	1,3
EU MITGLIEDSTAATEN										
BE	68 663,0	1,4	8 282,0	6 846,0	1 436,0	70 099,0	1,6	10 590,0	59 509,0	1,7
CZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	47 601,3	0,2	2 438,8	2 917,8	- 479,0	47 122,4	0,3	7 470,2	39 652,2	0,4
DE	539 950,0	0,8	24 380,0	35 050,0	- 10 670,0	531 540,0	-1,0	79 410,0	452 130,0	-1,0
EE	2 124,4	3,4	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	39 753,0	1,4	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	193 268,0	1,1	:	:	:	:	:	:	:	:
FR	399 523,7	1,2	18 132,2	17 636,8	495,4	400 019,2	1,3	58 589,2	341 430,0	1,3
IE	35 507,3	1,1	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	333 925,9	1,7	14 778,6	16 899,9	- 2 121,4	331 804,5	2,1	23 728,9	308 075,7	5,5
CY	2 920,9	0,1	:	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	115 002,0	0,4	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	57 142,1	0,7	3 998,4	4 329,0	- 330,5	56 708,0	1,0	8 503,7	48 134,5	0,5
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	32 866,7	-0,2	1 384,1	1 887,6	- 503,5	32 363,2	-0,5	5 784,4	26 578,8	-0,8
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	36 358,0	0,9	0,0	0,0	0,0	36 488,0	1,8	0,0	30 733,0	2,3
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	418 744,8	3,8	47 617,9	38 145,5	9 472,4	428 217,2	3,8	45 373,4	382 843,8	3,9

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.

: Daten nicht verfügbar.

T3 NATIONALEINKOMMEN UND SPAREN EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Erstes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettonational-einkommen zu Marktpreisen		Laufende Transfers aus der übrigen Welt	Laufende Transfers an die übrige Welt	Saldo der laufenden Transfers mit der übrigen Welt	Verfügbares Nettonational-einkommen		Konsumausgaben	Nettosparen		
	Niveau 2004-Q1	% t/t-1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1	% t/t-1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1	% t/t-1	
Eurozone	1 563 413,8	0,6	:	:	- 14 363,0	1 549 050,9	0,3	1 438 481,9	110 569,0	-6,3	
EU-25	:	:	:	:	:	:	:	1 980 754,6	:	:	
EU-15	2 046 291,5	1,3	:	:	- 20 579,8	2 025 711,6	0,9	1 888 182,7	137 529,0	-5,2	
EU MITGLIEDSTAATEN											
BE	59 509,0	1,7	1 336,0	1 657,0	- 321,0	59 188,0	1,7	52 981,0	6 207,0	11,0	
CZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
DK	39 652,2	0,4	642,5	1 866,4	- 1 224,0	38 428,4	-0,3	35 401,7	3 026,6	-11,1	
DE	452 130,0	-1,0	2 210,0	9 660,0	- 7 450,0	444 680,0	-1,5	415 140,0	28 420,0	-23,0	
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
EL	:	:	:	:	:	:	:	32 200,0	:	:	
ES	:	:	:	:	:	:	:	146 568,0	:	:	
FR	341 430,0	1,3	3 674,5	7 920,3	- 4 245,7	337 184,3	1,2	318 580,8	18 603,4	3,5	
IE	:	:	:	:	:	:	:	21 296,5	:	:	
IT	308 075,7	5,5	2 621,8	4 839,3	- 2 217,5	305 858,1	5,4	266 294,4	39 563,7	41,3	
CY	:	:	:	:	:	566,7	:	:	:	:	
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
LT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
NL	:	:	:	:	:	:	:	85 151,0	:	:	
AT	48 134,5	0,5	647,8	1 175,0	- 527,2	47 712,3	1,1	42 972,4	4 589,1	8,6	
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
PT	26 578,8	-0,8	991,4	776,0	215,4	26 794,2	-2,5	27 574,7	- 780,5	:	
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
FI	30 733,0	2,3	0,0	0,0	0,0	30 357,0	-0,8	27 376,0	2 981,0	-15,7	
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
UK	382 843,8	3,9	3 893,4	7 714,7	- 3 821,3	379 022,5	3,6	361 636,8	17 857,8	4,9	

: Daten nicht verfügbar.

T4 SPAREN UND FINANZIERUNGSSALDO EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Erstes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettosparen		Vermögens- transfers aus der übrigen Welt	Vermögens- transfers an die übrige Welt	Saldo der Vermögens- transfers mit der übrigen Welt	Bruttoinvestitionen	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	Abschreibungen	Finanzierungssaldo
	Niveau 2004-Q1	% t/t-1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q1
Eurozone	110 569,0	-6,3	:	:	8 332,6	372 509,9	104,3	267 787,1	14 074,4
EU-25	:	:	:	:	:	489 697,8	:	:	:
EU-15	137 529,0	-5,2	:	:	9 906,0	463 509,7	157,6	328 988,7	12 756,4
EU MITGLIEDSTAATEN									
BE	6 207,0	11,0	109,0	179,0	- 70,0	14 195,0	0,0	10 590,0	2 532,0
CZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	3 026,6	-11,1	94,5	126,5	- 31,9	9 477,5	:	7 470,2	1 116,3
DE	28 420,0	-23,0	820,0	620,0	200,0	94 900,0	0,0	79 410,0	12 360,0
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	10 979,0	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	52 311,0	:	:	:
FR	18 603,4	3,5	8 070,1	8 289,9	- 219,9	75 642,8	11,0	58 589,2	1 319,0
IE	:	:	:	:	:	8 308,8	:	:	:
IT	39 563,7	41,3	717,5	563,6	153,9	65 128,6	22,9	23 728,9	- 1 705,0
CY	:	:	:	:	:	566,7	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	23 608,0	:	:	:
AT	4 589,1	8,6	141,2	201,3	- 60,1	13 336,3	8,0	8 503,7	- 304,8
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	- 780,5	:	948,7	46,0	7 453,5	7 453,5	3,3	5 784,4	- 1 550,2
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	2 981,0	-15,7	24,0	0,0	25,0	6 314,0	0,0	0,0	2 460,0
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	17 857,8	4,9	9 275,3	8 251,6	1 023,7	70 975,3	48,5	45 373,4	- 6 849,8

: Daten nicht verfügbar.

T5

ARBEITNEHMERENTGELT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus

Erstes Quartal 2004, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichten- übermittlung	Unternehmens- bezogene und Finanzdienst- leistungen	Sonstige Dienstleistungen	Arbeitnehmer- entgelt insgesamt
Eurozone	8 885,5	219 801,5	54 224,5	191 008,2	156 360,7	285 733,8	916 014,2
EU-25	11 809,1	294 699,0	72 432,4	272 651,7	222 367,9	392 353,5	1 266 313,6
EU-15	10 690,7	280 505,4	69 570,0	261 592,7	216 027,4	377 553,8	1 215 939,9
EU MITGLIEDSTAATEN							
BE	:	:	:	:	:	:	:
CZ	:	:	:	:	:	:	:
DK	:	:	:	:	:	:	25 853,0
DE	2 350,0	84 330,0	13 460,0	56 260,0	46 640,0	80 660,0	283 700,0
EE	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:
ES	1 182,0	20 602,0	10 482,0	20 341,0	13 961,0	29 843,0	96 411,0
FR	2 045,3	39 832,5	11 013,7	45 095,3	43 187,3	67 823,1	208 997,3
IE	:	:	:	:	:	:	:
IT	1 885,8	36 041,2	6 740,7	28 105,2	20 318,9	45 340,7	138 432,4
CY	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:
NL	691,0	10 015,0	3 917,0	13 473,0	13 297,0	18 925,0	60 282,0
AT	104,7	6 600,3	2 135,3	7 763,7	3 858,2	8 707,7	29 161,9
PL	:	:	:	:	:	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:
SI	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:
FI	201,0	4 446,0	1 204,0	3 780,0	2 461,0	6 094,0	18 186,0
SE	:	:	:	:	:	:	:
UK	1 273,8	47 685,6	11 268,3	56 766,7	49 484,5	68 751,4	235 230,3

: Daten nicht verfügbar.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Verteilungsseite des BIP

Dieser Ansatz stellt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in seiner Verteilung auf verschiedene Teilnehmer des Produktionsprozesses dar:

Bruttoinlandsprodukt =

- Arbeitnehmerentgelt
- + Bruttobetriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen
- + Netto-Produktions- und Importabgaben

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen an Arbeitnehmer als Entgelt für geleistete Arbeit einschließlich Sozialbeiträge und vor Abzug von Steuern.

Der **Bruttobetriebsüberschuss** ist der Überschuss (oder Defizit) aus Produktionstätigkeit vor Berücksichtigung von gezahlten oder erhaltenen Zinsen und Mieten für die Verwendung von Vermögenswerten. **Selbständigeneinkommen** ist die Vergütung für die Arbeitsleistung des Eigentümers eines Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit oder seiner Familienmitglieder. Das Selbständigeneinkommen kann jedoch nicht von den in der Eigenschaft als Unternehmer erzielten Gewinnen unterschieden werden.

Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen (Nettoproduktions- und Importabgaben) sind (im Fall der Abgaben) erzwungene Zahlungen ohne Gegenleistung an den Staat oder Institutionen der Europäischen Union mit Bezug auf Produktion oder Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Beschäftigung von Arbeitskräften, Eigentum oder Einsatz von Land, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva.

Die beiden folgenden Gleichungen betrachten auch die Einkommensströme, die die europäischen Volkswirtschaften mit dem Rest der Welt verbinden:

Bruttonationaleinkommen =

- Bruttoinlandsprodukt
- + (Primäreinkommen aus der übrigen Welt
- Primäreinkommen an die übrige Welt)

Verfügbares Bruttonationaleinkommen =

- Bruttonationaleinkommen
- + (laufende Transfers aus der übrigen Welt
- laufende Transfers an die übrige Welt)

Bruttonationaleinkommen ist das gesamte von gebietsansässigen Einheiten erwirtschaftete Primäreinkommen, egal wo es verdient wird. Konzeptionell stimmt es mit dem früher als Maß für die Wirtschaftsleistung verbreiteten Bruttosozialprodukt (BSP) überein.

Primäreinkommen werden als Ergebnis einer unmittelbaren Teilnahme an Produktionsprozessen oder für das zur Verfügung Stellen von Vermögenswerten an andere institutionelle Einheiten erzielt. Wenn eine ausländische institutionelle Einheit Primäreinkommen im Produktionsprozess einer Volkswirtschaft erzielt, so ist dieses aus Sicht dieser Volkswirtschaft ein an den Rest der Welt zu zahlendes Einkommen. Wenn dagegen eine inländische institutionelle Einheit sich in fremden Volkswirtschaften betätigt, wird dadurch Primäreinkommen aus der restlichen Welt generiert.

Laufende Transfers umfassen laufende Steuern auf Einkommen, Vermögen, Sozialbeiträge und Sozialleistungen sowie sonstige laufende Transfers (z.B. Prämien für und Leistungen aus Schadenversicherungen, laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit, laufende Transfers zwischen privaten Haushalten, Geldstrafen, Lotterien und Spiele, etc.) zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten. Sie unterscheiden sich von Primäreinkommen durch den fehlenden direkten Bezug zu Produktionsprozessen und sind eher umverteiler Natur.

Um aus den Bruttoaggregaten Nettoaggregate abzuleiten, werden Angaben zu den **Abschreibungen** benötigt. Diese geben die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und absehbares Veralten an, einschließlich Risikovorsorge für Verluste durch Schadensfälle. Außerordentliche und Katastrophenschäden dagegen werden hier nicht berücksichtigt.

Man beachte, dass die Aggregate der Verteilungsseite – anders als jene der Entstehungs- und Verwendungsseite – im Allgemeinen nur in **laufenden Preisen** verfügbar sind. Tatsächlich werden die Aggregate der Verteilungsseite praktisch nie in konstanten Preisen angegeben, da die Definition einer Volumenkomponente des Einkommens problematisch ist. Die **Konsumausgaben** werden aus der Darstellung des BIP auf der Verwendungsseite übernommen. Es handelt sich um die Summe aus privaten Konsumausgaben und Konsumausgaben des Staates. Zieht man die Konsumausgaben vom verfügbaren Nettonationaleinkommen ab, so erhält man das Aggregat **Nettosparen**. Das Nettosparen misst den Anteil des verfügbaren Nationaleinkommens, der nicht für Konsumausgaben verwendet wird und daher für Investitionen und gegebenenfalls für Vermögens-transfers zur Verfügung steht.

Das Nettosparen plus Saldo der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt steht dann den Nettoinvestitionen gegenüber. Übersteigt es diese, so liegt ein **positiver Finanzierungssaldo** mit dem Rest der Welt vor, andernfalls muss ein **negativer Finanzierungssaldo** einen Teil der Investitionen decken.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos,Thema 2, Bereich: quart

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tup/datashop/index.html	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Eurostatdatashop.html Standard _____22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: euromdata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Ingo Kuhnert, Roberto Barcellan, Eurostat / C2, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35234, 35802, Fax (352) 4301 33879, E-mail: Ingo.Kuhnert@cec.eu.int, Roberto.Barcellan@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJIA – CESHÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA